

Erfahrungsbericht

Roskilde University

Wintersemester 2023/24 – Studiengang an der FU: BA Medieninformatik

Vorbereitung

Ich wusste, dass ich gerne ein Semester im Ausland verbringen wollte, am liebsten in Skandinavien, weshalb ich mich auf Schweden und Dänemark bewarb. Da ich einen Sprachnachweis brauchte, habe ich mich für einen Test am Sprachzentrum der FU angemeldet und schnell einen Termin bekommen. Die Bewerbung verlief relativ einfach, nachdem ich alle Dokumente zusammen hatte. Ende Februar kam dann die Zusage für die Roskilde Universität in Dänemark.

Nach der Nominierung seitens der FU, kam eine E-Mail des Incoming Exchange Teams der RUC, die ausführlichen Informationen zur Bewerbung an der RUC (bspw. Deadline und benötigte Dokumente) und Informationen bezüglich des Kursangebots beinhaltete. Der Bewerbungsprozess verlief reibungslos, da beide Unis ausführliche Informationen auf ihren Websites bereitstellen und auch bei direkten Anfragen sehr freundlich und schnell reagierten.

Unterkunft im Gastland

Die Wohnungssuche war sehr unkompliziert. Nachdem man eine Zusage der RUC bekommen hat, erhält man eine E-Mail vom dänische Erasmus-Team, um sich auf eine Unterkunft auf dem Campus zu bewerben. Auf dem Campus gibt es drei Wohnheime, mit unterschiedlichen Konzepten – Rockwool, Kolibrien und Korallen. Ich selbst habe in Kolibrien gewohnt und war sehr zufrieden mit meiner Wahl. Ich hatte ein eigenes Zimmer mit Bad und wir haben uns zu vierzehnt die Küche und das Ess-/Wohnzimmer geteilt. Anfangs gab es ein paar Probleme mit der Reinlichkeit, die mit Hilfe eines Putzplans jedoch schnell in den Griff gekriegt wurden.

Kolibrien besteht aus drei Einheiten, zum Waschen musste ich in die benachbarte Einheit gehen. Es gibt zwei Waschmaschinen (15dkk pro Waschgang, ca. 2€) und einen Trockner, den sich die Wohnheime Kolibrien und Rockwool teilen. Rockwool liegt ein bisschen näher am Bahnhof und ist das kleinste Wohnheim. Hier wohnen vier Studenten zusammen, die sich Küche und Bad teilen. Korallen liegt am anderen Ende des Campus und ist das neuste Wohnheim. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Badezimmer und eine kleine Kücheneinheit. Nichtsdestotrotz gibt es auf jeder Etage eine Gemeinschaftsküche und ein Wohn-/Esszimmer. Die Wohnheime sind möbliert und man bekommt sogar Decken und Kissen

gestellt.

Ein Vorteil auf dem Campus zu wohnen ist, dass die Wege sehr kurz sind. Von meinem Wohnheim brauchte ich fußläufig 3 Minuten zur Bücherei, 5 Minuten zum Supermarkt und der Bahnstation und knappe 10 Minuten bis zu meiner Fakultät. Man braucht mit der Bahn ca. 30 Minuten nach Kopenhagen und fährt eine Station bis ins Zentrum von Roskilde.

Studium an der Gasthochschule

Das Semester in Dänemark ist in vier Abschnitte eingeteilt. Für den Studiengang *Media and Communication* wird ein fertiges Kurspaket für Internationale Studenten angeboten, was den Vorteil bietet, dass man sich keine Gedanken um Überschneidungen machen muss.

Bei der RUC sollte man sich darauf einstellen, dass sehr viel auf Projektarbeit basiert. Jeder Student belegt normalerweise ein Projekt pro Semester. Ich habe drei Kurse belegt: Professional Communication Skills (10 ECTS), The Digital Media Landscape (5 ECTS) und Project in Professional Communication (15 ECTS). Mein erstes Modul Professional Communication Skills bestand aus einer Vorlesung und 3 Workshops à 4 Stunden pro Woche und dauerte einen Monat. Abgeschlossen wurde es mit einem kleinen Gruppenprojekt. Das zweite Modul bestand nur aus Vorlesungen, wobei diese eher einem Seminar glichen und wurde mit einem Aufsatz abgeschlossen. Der komplette Dezember war schließlich für das Projekt vorgesehen, welches aus einer schriftlichen Arbeit sowie einer mündlichen Prüfung bestand.

Insgesamt hatte ich keine Probleme dem Unterricht zu folgen und die meisten behandelten Theorien kannte ich schon aus Modulen der FU.

Alltag und Freizeit

Für einen einfacheren Einstieg würde ich mich auf jeden Fall für den **Foundation-Course** an der RUC anmelden, der eine Woche vor Beginn des Semesters stattfindet. Eine frühe Anmeldung lohnt sich, damit man sicher einen Platz bekommt. Der Kurs hilft nicht nur andere Studenten kennenzulernen, sondern unterstützt auch bei administrativen Aufgaben. Wenn man sich länger als drei Monate in Dänemark aufhält, muss man einige Dokumente beantragen, die auf den ersten Blick etwas überwältigend wirken. Jedoch wird man durch den Kurs damit begleitet und das einzige was man vorbereiten muss, ist den Personalausweis griffbereit zuhalten.

Mit dem **Foundation-Kurs** zusammen kann man auch einen **Rejsekort** kaufen, was sich auf jeden Fall lohnt, da es weit günstiger ist als jedes Mal ein neues Ticket zu kaufen. Wenn man öfter

Kopenhagen besuchen oder generell viel reisen möchte, sollte man sich ein Ungdomskort zulegen, der wie eine Monatskarte funktioniert.

Während des Foundation-Kurses werden auch diverse Clubs vorgestellt, wie beispielsweise der Chor oder RUC Sports. Man kann für einen günstigen Preis eine Mitgliedschaft für das Gym der Uni erwerben, welches jedoch relativ klein ist. Sonst werden, von den Studenten organisiert, auch Meditations-, Yoga oder Volleyballkurse angeboten. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich auf Facebook zu informieren, da dies die meist genutzte Plattform ist, wenn es um Sport- und Freizeitangebote geht.

Zusätzliche Kosten/ Finanzierung des Auslandsaufenthalts

Insgesamt muss man sich darauf einstellen, dass in Dänemark alles etwas teurer ist. Im Monat habe ich 1.000€ -1.100€ ausgegeben (Wohnheimkosten ca. 530€). Als Unterstützung habe ich 600€ im Monat von Erasmus bekommen.

Fazit

Mein Erasmus-Semester in Roskilde gehört zu den schönsten Erfahrungen meines Studiums. Ich habe nicht nur sprachliche und persönliche Kompetenzen dazugewonnen, sondern großartige Menschen aus aller Welt kennengelernt und wundervolle Erinnerungen gesammelt. Auch wenn ich anfangs etwas skeptisch war, ob ich wirklich bereit bin alleine ins Ausland zu gehen, kann ich nur sagen, dass ich mich super wohl gefühlt habe und plane auf jeden Fall im Rahmen meines Studiums, erneut ins Ausland zu gehen.